



## «Habt keine Angst, Risiken einzugehen»

Vom Lehrling in einer Fabrik zum Gründer und Direktor des Musikfestivals Paléo in Nyon: An der Berufsmesse «Start!» im Forum Freiburg erzählte Daniel Rossellat gestern den geladenen Gästen von seiner aussergewöhnlichen Karriere.



**Daniel Rossellat ist Paléo-Gründer und Syndic von Nyon.** Bild Charles Ellena  
Mireille Rotzetter

**GRANGES-PACCOT** Aus den Misserfolgen Erfolge machen, aus Fehlern lernen, auf Umwegen zum Ziel kommen: Daniel Rossellat weiss, wovon er spricht, wenn er diese Sätze predigt. Der 63-jährige Syndic von Nyon und Direktor des Musikfestivals Paléo hat klein angefangen, wie er gestern an der offiziellen Feier der Berufsmesse Start! im Forum Freiburg den geladenen Gästen erzählte (siehe auch Text oben).

### Ein wilder Jugendlicher

«Ich wollte Ingenieur werden. Doch mein Vater sagte mir: «Diese Ingenieure, die nicht arbeiten können, die sind nichts wert.» Da er mir die Schule nicht bezahlen wollte, suchte ich eine Lehrstelle», berichtete Rossellat, der in der Nähe von Nyon aufgewachsen ist. Er fand eine als Elektromechaniker in einer Fabrik. «Es war hart. Ich musste jeden morgen um 6.07 Uhr den Zug nehmen, und die Arbeit in der

Fabrik war ein brutaler Einstieg in die Arbeitswelt.» Er habe die Lehre zwar als Bester des Kantons abgeschlossen, dennoch habe ihn sein erster Lehrmeister nach einem Jahr gefeuert: «Ich konnte mich mit den strengen Regeln in der Fabrik nicht anfreunden. Ich war ein wilder Jugendlicher.»

Mit wilden Jugendlichen arbeitete Rossellat später selbst. Nach dem Lehrabschluss begann er doch noch an der Ingenieurschule zu stu-

dieren. Um sich das Studium zu finanzieren, arbeitete er zu 50 Prozent als soziokultureller Animator für die Gemeinde Nyon. «Ich hatte mit Jugendlichen zu tun, die Probleme hatten, sich für nichts interessierten.» Das Einzige, das die jungen Leute berührt habe, sei die Musik gewesen. Da er diese Leidenschaft teilte, sei er auf die Idee gekommen, mit den Jugendlichen ein Konzert zu or-

ganisieren. «Ihre Augen leuchteten, als sie etwas Konkretes tun konnten», sagte Rossellat.

### Anfang und Ende

Das Konzert war der Anfang einer ganzen Konzertreihe. Doch es war auch der Anfang eines Endes: «Die Konzertorganisation hat mich sehr viel Zeit gekostet, so dass ich das Studium vernachlässigte. Ich habe mit einem Lehrer gesprochen, und er sagte mir: «Wenn dein Herz für die Konzerte schlägt, dann wage es.» Also habe ich

die Ingenieurschule verlassen. Für mich war das ein Misserfolg», sagte Rossellat.

Doch er sollte für sein Wagnis belohnt werden: Das Musikfestival Paléo wuchs immer weiter, bereits nach einigen Jahren konnte Rossellat und weitere Angestellte davon leben. «Das machte professionelle Strukturen nötig; vorher waren wir einfach ein paar Freunde, die gemeinsam etwas or-

Date: 02.02.2017

# Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten  
1701 Freiburg  
026/ 426 47 47  
www.freiburger-nachrichten.ch

Genre de média: Médias imprimés  
Type de média: Presse journ./hebd.  
Tirage: 16'110  
Parution: 6x/semaine



N° de thème: 272.001  
N° d'abonnement: 1087696  
Page: 2  
Surface: 35'259 mm<sup>2</sup>

ganisierten», sagte Rossellat. Heute zieht das Paléo jeweils über 200 000 Besucherinnen und Besucher an, knapp 5000 Freiwillige arbeiten während der Festivalwoche, und 60 Leute sind fest angestellt. «Nach all dem rate ich allen Jugendlichen: Habt keine Angst, Risiken einzugehen.»

Und noch eine weitere Karriere machte Daniel Rossellat: «Ich habe nie Politik gemacht, heute bin ich Syndic von Nyon. So spielt das Leben, man kann nicht alles planen.»